

Vergabestelle  
 Stadt Itzehoe  
 Reichenstraße 23  
 25524 Itzehoe

Datum der Versendung 10.06.2026

Vergabeart	
<input checked="" type="checkbox"/>	Öffentliche Ausschreibung
<input type="checkbox"/>	Beschränkte Ausschreibung
<input type="checkbox"/>	Beschränkte Ausschreibung nach öffentlichem Teilnahmewettbewerb
<input type="checkbox"/>	Verhandlungsvergabe
<input type="checkbox"/>	Verhandlungsvergabe nach öffentlichem Teilnahmewettbewerb
<input type="checkbox"/>	Internationale NATO-Ausschreibung
Ablauf der Angebotsfrist	
Datum	02.07.2026
Uhrzeit	10:00
Bindefrist endet am 31.07.2026	

### Aufforderung zur Abgabe eines Angebots (Vergabeverfahren gemäß UVgO)

Bezeichnung der Leistung

Maßnahmennummer

Maßnahme

Beförderung der Schüler/Innen der Sprachheilintensivmaßnahme Komm & Sprich

Vergabenummer

Leistung

06-01-400-34/2026

Schülerbeförderung nach § 114 SchulG SH im Zeitraum 17.08.2026 - 31.07.2027

#### Anlagen

**A) die beim Bieter verbleiben und im Vergabeverfahren zu beachten sind**

CSX 43 - Zusammenstellung einzureichender Unterlagen.pdf  
 Itz\_Hinweise zum Datenschutz im Vergabeverfahren.pdf

**B) die beim Bieter verbleiben und Vertragsbestandteil werden**

Itz\_Bewerbungsbedingungen\_UVgO.pdf  
 Leistungsbeschreibung.pdf  
 VVB 635 - Zusätzliche Vertragsbedingungen 12-2017.docx

**C) die, soweit erforderlich, ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen sind**

Bieterangabe KMU.pdf  
 Eigenerklärung zur Eignung.pdf  
 Erklärung Bieter-\_Arbeitsgemeinschaft.docx  
 Leistungsverzeichnis.xlsx  
 VVB 633 - Angebotsschreiben LD 07-2019.pdf  
 Verzeichnis Unterauftragsleistungen.docx

**D) die ausgefüllt auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einzureichen sind**

Verpflichtungserklärung\_Unterauftragsleistungen.docx

**1 Es ist beabsichtigt, die in beiliegender Leistungsbeschreibung bezeichneten Leistungen im Namen und für Rechnung**

Stadt Itzehoe, Der Bürgermeister, Reichenstraße 23, 25524 Itzehoe  
 zu vergeben.

**2 Kommunikation**

Die Kommunikation erfolgt elektronisch über die Vergabeplattform

VMPConnector: <https://www.dtv.de/Center>

### 3 Unterlagen (Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise)

Der Auftraggeber wird ab einer Auftragssumme von mehr als 30.000 € für den Bieter, der den Zuschlag erhalten soll, zur Bestätigung der Erklärung (Angebotsschreiben Nummer 6) einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister beim Bundesamt für Justiz anfordern.

#### 3.1 Folgende Unterlagen sind mit dem Angebot einzureichen:

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- Eigenerklärung zur Eignung (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Sofern Sie innerhalb der letzten 12 Monate bereits eine Eigenerklärung zur Eignung bei der Zentralen Vergabestelle der Stadt Itzehoe eingereicht haben, braucht diese nicht erneut ausgefüllt und beigelegt zu werden.

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

- Verzeichnis Unterauftragsleistungen (mittels Eigenerklärung vorzulegen)

Sonstige Unterlagen

- Bieterangabe KMU (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft (mittels Eigenerklärung vorzulegen)

#### 3.2 Folgende Unterlagen sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen

Persönliche Lage der Wirtschaftsteilnehmer

- Eintragung ins Berufsregister/ Handelsregister/ Handwerksrolle: Einzulegen ist der jeweils zutreffende Nachweis.

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- Nachweis über bestehende Haftpflichtversicherung (Versicherungssumme i. H. v. mind. 1.000.000 EUR je Schadensfall für Personenschäden und i. H. v. mind. 1.000.000 EUR für Vermögens- und Sachschäden) (mittels Dritterklärung vorzulegen)
- qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft (mittels Dritterklärung vorzulegen)
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse (mittels Dritterklärung vorzulegen)
- Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes oder Bescheinigung in Steuersachen (mittels Dritterklärung vorzulegen)

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

- Verpflichtungserklärung Unterauftragsleistungen (mittels Dritterklärung vorzulegen)
- Zahl der in den letzten 3 Kalenderjahren jahresdurchschnittlich Beschäftigten (mittels Eigenerklärung vorzulegen)

#### 3.3 - frei -

### 4 Losweise Vergabe

☐ nein

☒ ja, Angebote sind möglich

☐ nur für ein Los

☒ für ein Los oder mehrere Lose

☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

☐ Beschränkung der Zahl der Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhalten kann

Höchstzahl: siehe Bekanntmachung bzw. Aufforderung zur Interessensbestätigung

Bedingungen zur Ermittlung derjenigen Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhält, falls sein Angebot in mehr Losen das wirtschaftlichste ist als der angegebenen Höchstzahl an Losen

### 5 Nebenangebote

- 5.1 ☒ Nebenangebote sind nicht zugelassen, Nummer 4 der Bewerbungsbedingungen gilt nicht.
- 5.2 ☐ Nebenangebote sind zugelassen (siehe auch Nummer 4 der Bewerbungsbedingungen) -  
ausgenommen Nebenangebote, die ausschließlich Preisnachlässe mit Bedingungen beinhalten -
- ☐ für die gesamte Leistung
  - ☐ nur für nachfolgend genannte Bereiche:
  - ☐ mit Ausnahme nachfolgend genannter Bereiche:
  - ☐ unter folgenden weiteren Bedingungen:
    - ☐ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot

## 6 Angebotswertung

Kriterien für die Wertung der Haupt- und ggf. Nebenangebote

- ☒ Zuschlagskriterium Preis

Der Preis wird aus der Wertungssumme des Angebotes ermittelt.

Die Wertungssummen werden ermittelt aus den nachgerechneten Angebotssummen, insbesondere unter Berücksichtigung von Nachlässen.

- ☐ Mehrere Zuschlagskriterien gemäß Formblatt Zuschlagskriterien

## 7 Zugelassene Angebotsabgabe

- ☒ elektronisch in Textform.
- ☐ elektronisch mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel.
- ☐ elektronisch mit qualifizierter/m Signatur/Siegel.
- ☐ schriftlich.

Bei **elektronischer Angebotsübermittlung** in Textform muss der Bieter zu erkennen sein; falls vorgegeben, ist das Angebot mit der geforderten Signatur/dem geforderten Siegel zu versehen.

Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die Vergabepattform der Vergabestelle zu übermitteln.

Bei **schriftlicher Angebotsabgabe** ist das beigelegte Angebotsschreiben zu unterzeichnen und zusammen mit den Anlagen in verschlossenem Umschlag bis zum Ablauf der Angebotsfrist an folgende Anschrift zu senden oder dort abzugeben:

- ☐ siehe Briefkopf
- ☐ Stelle:

## 8 Nachprüfungsstelle

Name [Ministerium für Inneres, Kommunales, Wohnen und Sport \(MIKWS\) des Landes Schleswig-Holstein](#)

Anschrift [Düsternbrooker Weg 92, 24105 Kiel](#)

Tel. [+49 4319880](#)

Fax [+49 4319882833](#)

E-Mail [poststelle@im.landsh.de](mailto:poststelle@im.landsh.de)

## 9 Weitere Angaben

**Sonstiges**

[Wichtiger Hinweis!](#)

Bitte achten Sie darauf im Bietertool kein Zahlungsziel ohne Preisnachlass einzutragen. Es gilt das Zahlungsziel der VOL/B von 30 Tagen. Angebote, die ein Zahlungsziel ohne Preisnachlass enthalten sind ggfls. von der Wertung auszuschließen.

Sofern Sie im Bietertool ein echtes Skonto (Preisnachlass mit Zahlungsziel) eintragen, fließt dieses nicht in die Wertung ein, wird aber bei Auftragsvergabe Vertragsbestandteil.

Preisnachlässe ohne Bedingung fließen in die Wertung ein.

Angebotsabgabe:

Angebote in elektronischer Form sind ausschließlich über die entsprechende Funktion der Vergabeplattform einzureichen. Hierzu ist ausreichend Zeit einzuplanen. Bitte senden Sie Ihr Angebot keinesfalls schriftlich, per E-Mail oder über die Kommunikationsfunktion der Vergabeplattform.

Sollten Probleme beim Hochladen des Angebots auftreten, wenden Sie sich bitte umgehend an den Betreiber der Vergabeplattform.

Kommunikation:

Die Kommunikation im Vergabeverfahren erfolgt ausschließlich über die Kommunikationsfunktion der Vergabeplattform. Registrierte Bieter erhalten hierzu auf der Plattform ein persönliches Postfach. Rechtsverbindliche Erklärungen seitens der Zentralen Vergabestelle werden ausschließlich über die Plattform bereit gestellt. Die Bieter sind angehalten, während eines laufenden Vergabeverfahrens das Postfach regelmäßig zu kontrollieren.

Bieterfragen:

Um sicherzustellen, dass alle eingehenden Auskunftsverlangen über die geforderte Leistung oder die Grundlagen der Preisermittlung von allen Bietern gleichermaßen bei der Erstellung des Angebots berücksichtigt werden können, müssen die Rückfragen bis spätestens zum 29.06.2026 bei der Zentralen Vergabestelle eingehen.

Für später eingehende Fragen wird deren Beantwortung nicht zugesichert.